

Ausgleichmörtel

codex NC 366 Maxx

Standfester Ausgleichmörtel mit Leichtfüllstoffen für Schichtdicken von 3 – 50 mm

Anwendungsbereiche:

Standfester, hydraulisch schnell erhärtender Spezial-Zementmörtel für Schichtdicken von 3 – 50 mm zur Aufnahme von Fliesenbelägen. Geeignet zum Ausgleichen und Füllen unebener Flächen, Ausbrüchen und Vertiefungen auf saugfähigen mineralischen Untergründen, sowie zur Herstellung von Gefällespachtelungen in Bereichen von Abläufen und Rinnen sowie als Ansetzmörtel für Fliesenträgerelemente (beschichtete Hartschaumplatten). Für Boden, Wand und Deckenflächen im Innen- und Außenbereich.

Geeignet u. a. für/auf:

- ▶ Feuchträume, Dauernass- und Unterwasserbereiche
- ▶ Balkone und Terrassen
- ▶ Zement-, Kalk-Zementputz
- ▶ Mauerwerk aus Ziegel, Betonstein, Blähton, Kalksandstein, Gasbeton
- ▶ Ort beton (6 Monate), Betonfertigteilen (3 Monate)
- ▶ Zementestrichen
- ▶ Ausreichend abgesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Fußbodentemperierung mit elektr. Flächenheizleitern
- ▶ Wohn- Gewerbe und Industriebereiche

Produktvorteile / Eigenschaften:

codex NC 366 Maxx ist ein pulverförmiger, hoch kunststoffvergüteter Werk trockenmörtel mit Leichtfüllstoffen, mineralischen Zuschlagstoffen und Additiven. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser einen geschmeidigen standfesten, hydraulisch erhärtenden Ausgleichmörtel mit besten Verarbeitungseigenschaften für Schichtdicken von 3 – 50 mm ohne zusätzliches Streckgut.



- ▶ Früh belegereif
- ▶ Sehr gute Standfestigkeit
- ▶ Schnell erhärtend
- ▶ Spannungsarm
- ▶ Geringer Verbrauch
- ▶ Geschmeidig und leicht verarbeitbar
- ▶ Wasserfest und frostbesändig
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Lieferform:	Papiersack 25 kg
Lagerfähigkeit:	ca. 12 Monate
Anmachwasser:	4,25 Liter pro 25-kg-Sack
Mörtelfarbe:	grau
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 25 °C
Verarbeitungszeit:	ca. 40 Minuten*
Verbrauch:	1,3 kg / m ² pro mm Schichtdicke
Begehrbar:	nach ca. 1,5 Stunden*
Belegbar mit Keramik:	nach ca. 1,5 Stunden*
Belegbar mit Naturstein:	nach ca. 24 Stunden*
Belastbar:	nach 3 Tagen*
Endfestigkeit:	nach ca. 28 Tagen*

* Bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, rissfrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen.

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln, z.B. durch schleifen, bürsten, fräsen, sand- oder kugelstrahlen, und staubfrei reinigen. Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen der codex Produktpalette vorbereiten. Saugfähige zementäre Untergründe (z.B. Löcher und Rohrleitungsschlitze) leicht vornässen, eine Grundierung ist hier nicht unbedingt erforderlich, aber empfehlenswert.

Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. 4,25 Liter kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einem plastischen, klumpenfreien Mörtel anmischen. Für Kleinmengen 170 ml Wasser pro 1 kg Pulver verwenden. Ca. 3 Minuten reifen lassen, dann nochmals gut durchmischen. Nur soviel Mörtel anmischen wie innerhalb von ca. 40 Minuten verarbeitet werden kann.
2. Mit der Kelle / Glättkelle den Mörtel fest auf den Untergrund aufkratzen. Auf die frische Kontaktschicht den Mörtel in der notwendigen Schichtdicke auftragen. codex NC 366 Maxx kann angeworfen oder mit der Glättkelle aufgetragen und anschließend mit einer Richtlatte abgezogen werden. Der Ausgleich mit codex NC 366 Maxx sollte einschichtig erfolgen.
3. Nach 30 – 60 Minuten ist der Mörtel soweit angesteift, dass ein Nacharbeiten durch Abkratzen, Filzen, Glätten möglich ist.
4. Werkzeuge in frischem Zustand mit Wasser reinigen.
5. Nach ca. 90 Minuten kann die Spachtelschicht mit Fliesen belegt werden. Natursteinbeläge können frühestens nach 24 Stunden (vollständige Trocknung) verlegt werden.

Verbrauchsdaten:

1,3 kg / m² pro mm Schichtdicke

Schichtdicke	Verbrauch	25 kg Sack reicht für ca.
3 mm	3,9 kg / m ²	6,4 m ²
5 mm	6,5 kg / m ²	4,8 m ²
10 mm	13 kg / m ²	1,9 m ²
15 mm	19,5 kg / m ²	1,3 m ²

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei + 10 bis + 25 °C. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen verkürzen die Trocknungszeit und Belegereife.
- ▶ Bei der Verlegung von feuchte- und fleckempfindlichen Natursteinen ist eine vollständige Durchtrocknung der Spachtelschicht abzuwarten.
- ▶ Andickenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenmörtel mischen.
- ▶ Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung und Regen schützen.
- ▶ Sollte ein Ausgleich mehrschichtig erfolgen ist eine Zwischengrundierung erforderlich. Folgeschichten müssen immer dünner als die zuvor aufgebrachte Schicht sein. Gesamtschichtdicke von 50 mm nicht überschreiten.
- ▶ Löcher, Ausbrüche und Rohrleitungsschlitze können in Schichtdicken bis zu 70 mm zugeputzt werden.
- ▶ In durch Feuchtigkeit beanspruchten Bereichen, wie z.B. öffentliche Duschen, Schwimmbecken u. ä., ist nach dem Auftrag von codex NC 366 Maxx eine Abdichtung entsprechend den gültigen Richtlinien und Merkblättern auszuführen.
- ▶ codex NC 366 Maxx nicht auf Abdichtungsschichten verwenden.
- ▶ Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen:
 - DIN 18 352 Fliesen- und Plattenarbeiten
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - DIN 18 195 Bauwerksabdichtungen
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Keramische Fliesen und Platten, Naturstein und Betonwerkstein auf beheizten Fußbodenkonstruktionen
 - Bodenbeläge aus Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden
 - Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten
 - Mechanisch hoch belastbare Bodenbeläge aus Fliesen und Platten
 - „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Aussenbereich“
 - BEB-Merkblatt:
 - Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) - GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.